

Ebersberger Zeitung

Redaktion: Tel. (0 80 92) 82 82-38 | redaktion@ebersberger-zeitung.de

Anzeigen & Zustellung: Tel. (0 80 92) 82 82-0 | service@ebersberger-zeitung.de

WOCHENENDE, 10./11. DEZEMBER 2022

KOMMENTAR



Draufzahlen, weil es sinnvoll ist

VON JOSEF AMETSBIHLER

Schwimmbäder, Kultursäle, Büchereien: nur ein paar Beispiele für staatliche Draufzahlgeschäfte. Trotzdem leisten wir sie uns, weil sie das Leben lebenswerter machen. Gerade Menschen, die knapp bei Kasse sind, eröffnen diese aus Steuergeld subventionierten Angebote Möglichkeiten zur Teilhabe am sozialen Leben. Die Ruf-taxis, die nun Tag und Nacht im südlichen Landkreis fahren, sind sicherlich ebenfalls ein Draufzahlgeschäft. Aber hier gilt dasselbe: Wenn wir uns das leisten, eröffnen wir dem ÖPNV-mäßig abgehängten ländlichen Raum neue Wege – mit weniger Aufwand als bei einer neuen Buslinie. Die kann ja folgen, wenn es die Nachfrage hergibt. Eine Kinderkrankenschwester aus Oberpfarrmarn hat jetzt jedenfalls eine echte Alternative zum Kostenfresser Auto, um zur Nachtschicht ins Münchner Klinikum und wieder heimzupendeln. In Kombination mit dem 49-Euro-Ticket wird diese Rechnung, dass es auch ohne Pkw geht, hoffentlich immer interessanter. Das darf es uns wert sein.

Adventskalender Die nächsten Gewinner

50-Euro-Gutscheine für **Re-we Weber** in Hohenlinden haben gewonnen: **Leni Strasser** aus Pliening, **Sophie Matzke** aus Anzing und **Marianne Müller** aus Hohenlinden. Glückwunsch!

ZITAT DES TAGES

„30 Leute in einem Haus sind nicht verantwortlich.“

Roland Frick (CSU), Bürgermeister von Pliening, zur Entscheidung des Landratsamts, 30 geflüchtete Männer in einem Zweifamilienhaus im Ortsteil Landsham unterzubringen. » SEITE 7

Taxi fahren mit dem MVV-Ticket

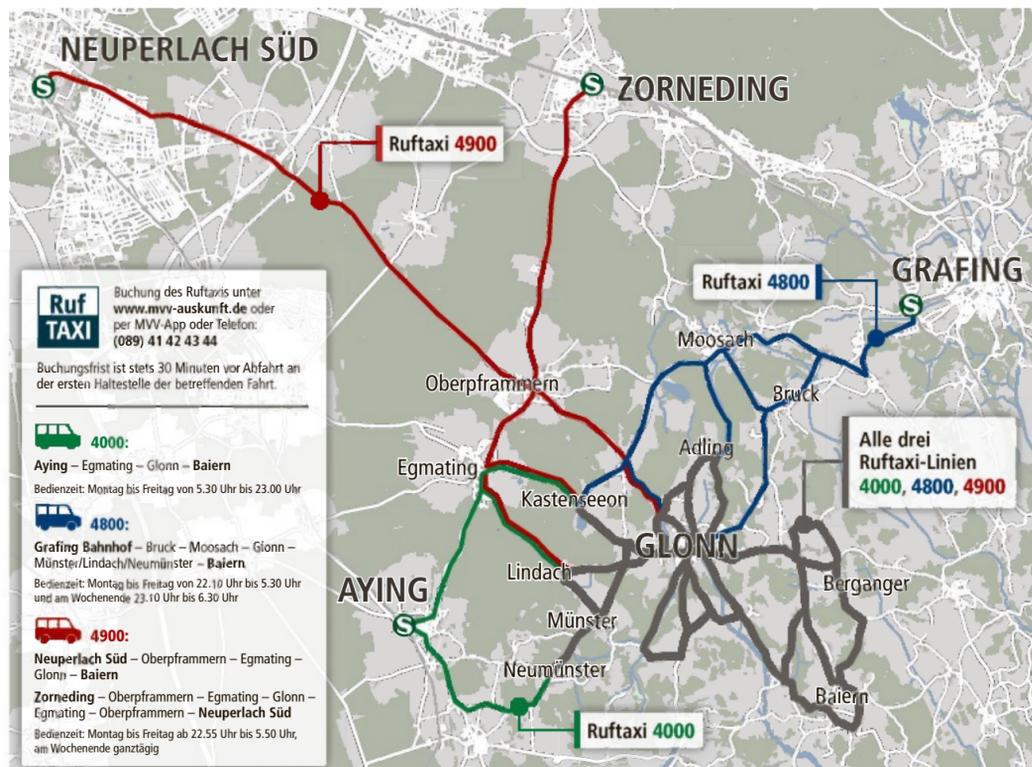
Zum Fahrplanwechsel startet im Landkreis-Süden teils ein 24-Stunden-Angebot

VON JOSEF AMETSBIHLER

Landkreis – Abgelegene Landgemeinden besser anbinden und nachts die ÖPNV-Versorgung aufrecht erhalten – das ist ihre Aufgabe: Erstmals fahren Ruf-taxis durch den Landkreis Ebersberg. Ab kommender Woche auf drei Linien im Süden. Das teilt der MVV zum anstehenden Fahrplanwechsel am Sonntag, 11. Dezember, mit. „Eine zielgerichtete und flexible Ergänzung zum MVV-Regionalbus“ nennt das der Verkehrsverbund.

Buchen können Fahrgäste per App oder Telefon eine Abholung an der MVV-Haltestelle in ihrer Nähe – je nach Linie und Haltestelle mit 30 bis 60 Minuten Vorlauf. Zum MVV-Tarif, also ohne zusätzliche Kosten im Vergleich zu Bus oder S-Bahn. Es gelten also Dauer-, Einzel- und Gruppentickets. Einzige Ausnahme: Es gibt keine Kurzstrecke. Insgesamt fahren die Taxis zu den jeweiligen Betriebszeiten 60 MVV-Haltestellen im Ein- bis Zwei-Stunden-Takt an. Beispielsweise soll eine Fahrt mitten in der Nacht von Neuperlach Süd nach Glonn 35 Minuten dauern; von Glonn nach Grafing-Bahnhof sind es 25 Minuten.

Die Ruf-taxi-Linie 4000 wird demnach von einem Großraumfahrzeug mit acht Sitzplätzen bedient und verkehrt in den Gemeinden Egmatting, Glonn und Baiern mit S-Bahn-Anschluss in Aying. Es ist von



Das Netz von 60 Ruf-taxi-Haltestellen würde den Rahmen dieser Grafik sprengen. Daher sind hier die ungefähren Linien-Verläufe eingezeichnet. Welche Haltestellen angefahren werden, hängt von den Fahrgästen ab. GRAFIK: JOHANNA SEGLER

Montag bis Freitag von 5.30 bis etwa 23 Uhr unterwegs. Die Ruf-taxi-Linie 4800 fährt täglich von 22 bis etwa 6 Uhr von Grafing-Bahnhof in die Gemeinden Moosach, Bruck, Glonn und Baiern. So soll auch nachts ein Fortkommen per ÖPNV möglich sein.

Wie auch auf der Ruf-taxi-Linie 4900. Dort sind zwei Fahrzeuge von Montag bis Freitag von 23 bis 6 Uhr im Einsatz, am Wochenende ist ein Fahrzeug ganztags unterwegs. Sie verkehren von Neuperlach Süd und Zorneding in die Süd-Gemeinden Oberpfarr-

marn, Egmatting, Glonn und Baiern.

S-Bahn-Nachbesserung

Das ist die größte Änderung, die der neue Fahrplan laut Mitteilung des MVV für den Landkreis Ebersberg bereithält. Doch auch an der S-

Bahn wurde gefeilt. Einen minutengenauen 20-Minuten-Takt für die S-Bahnstrecke Grafing-Ebersberg verspricht der MVV mit dem neuen Fahrplan. Dafür habe man die Abfahrtszeiten optimiert und den Filzenexpress besser in den Takt integriert. Auf

den Linien S4 und S6, die von München kommend Richtung Ebersberg verkehren, sei dank „zahlreicher zusätzlicher Fahrten“ insgesamt ein durchgehender 20-Minuten-Takt von 5 bis 23 Uhr sichergestellt.

Dasselbe verspricht der MVV für den zweiten S-Bahn-Ast durch den Landkreis, die S2, die von München kommend durch den nördlichen Landkreis nach Erding fährt, gebe es ebenfalls einen durchgehenden 20-Minuten-Takt von 5–23 Uhr.

Beim Busverkehr im Landkreis ändert sich eine Winzigkeit: Die erste Fahrt der Regionalbuslinie 505 vom Landkreis Erding Richtung Markt Schwaben startet künftig um fünf Minuten früher im dortigen Mittbach – um 4.55 Uhr.

» KOMMENTAR

... und schönere Bahnhöfe

Die Bahn hat bis zum Jahreswechsel optische Verbesserungen an 100 Bahnhöfen bayernweit angekündigt. Darunter sind drei aus dem Landkreis Ebersberg. Wie eine Sprecherin auf Anfrage mitteilt, wurden in Grafing-Bahnhof bereits die Gläser der Treppeneinhausung getauscht, neue Mülleimer aufgestellt sowie ein Korrosionsschutz an den Säulen unter dem Dach angebracht. In Markt Schwaben wurden die Bahnsteigkanten saniert, auch erhielt das Empfangsgebäude einen neuen Anstrich. In Kirchseon werde die DB bis Weihnachten die Glaselemente der Treppeneinhausung austauschen, die Beleuchtung im Abgangsbereich erneuern sowie die Einhausung neu streichen.

Herzkrankheit: Landkreis unter Durchschnitt

Landkreis – Im Jahr 2020 waren in Bayern insgesamt 661 000 Menschen von der Koronaren Herzkrankheit (KHK) betroffen. Der Freistaat weist mit einer Häufigkeit der KHK von 7,3 Prozent we-

niger Erkrankte auf als der bundesweite Durchschnitt von 8,3 Prozent. Der Landkreis Ebersberg liegt mit 6,50 Prozent deutlich unter dem bayerischen Durchschnitt. Das zeigt der neue „Gesund-

heitsatlas Bayern – Koronare Herzkrankheit“ des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO).

Analysiert wurden nach Angaben der Krankenkasse die Altersgruppe ab 30 Jah-

ren. „Das ist eine gute Nachricht für uns alle, denn die AOK bildet statistisch durchaus den Durchschnitt der Landkreisbürger ab“, sagt Bernhard Frey, Leiter der Geschäftsstelle in Ebersberg. ez

Betrunken am Steuer

Mann (51) erwartet Strafverfahren

Baiern – Mit 1,2 Promille am Steuer ist ein Mann (51) aus dem Landkreis am Donnerstag gegen 23 Uhr in der Gemeinde Baiern von der Poli-

ze erwischt worden. Das teilte die Ebersberger Dienststelle mit. Seinen Führerschein ist der Mann los. Ihn erwartet ein Strafverfahren. ez

Wir suchen die Babys 2022

Aktion der EZ: Bilder werden zum Jahreswechsel veröffentlicht

Landkreis – Sind Sie in diesem Jahr Eltern geworden? Hat Ihr Kind heuer ein süßes Geschwisterchen bekommen? Das möchten wir sehen: Die *Ebersberger Zeitung* und *merkur.de* suchen die **Babys des Jahres 2022**. Im Rahmen einer Sonderseite stellen wir zum Jahreswechsel die jüngsten Erdenbürger aus dem Landkreis Ebersberg vor und heißen sie herzlich willkommen.

So einfach können Sie mitmachen: Schicken Sie uns einfach ein **Portraitfoto** von Ihrem Kind, das 2022 gebo-



Babys auf einer Neugeborenenstation in einer Klinik. FOTO: DPA

ren worden ist. Veröffentlicht werden neben dem Foto das Geburtsdatum, der **Vorname** und der **Wohnort**. Sicherlich eine schöne Erinnerung für alle. Senden Sie uns das Foto

mit den jeweiligen Angaben am besten per E-Mail, Betreff **Baby des Jahres**, an redaktion@ebersberger-zeitung.de. Einsendeschluss ist Freitag, 23. Dezember. ez

Bitte helfen auch Sie!

Weihnachtsaktion von EZ und Lions Club Ebersberg

Landkreis – Die Not vor der Haustüre lindern – das ist seit Jahrzehnten das Ziel der „Kette der helfenden Hände“ von *Ebersberger Zeitung* und *Lions Club Ebersberg*. Stets haben die Leserinnen und Leser der EZ die Weihnachtsaktion großzügig unterstützt und damit wertvolle soziale Projekte in der Region ermöglicht. Das Geld kommt zu 100 Prozent den Schwächsten der Gesellschaft zugute, die unverschuldet in Not geraten sind.

So können Sie ganz konkret helfen: Überweisen Sie



Kette der helfenden Hände

Ihre Spende an das Spendenkonto des **Lions Hilfswerks** bei der Raiffeisen-Volksbank Ebersberg (IBAN: **DE 46 7016 9450 0002 9800 29**; BIC: GENO-DEF1ASG). Stichwort: Kette

der helfenden Hände. Sollten Sie eine Spendenquittung benötigen, vermerken Sie das bitte auf dem Überweisungsträger. Herzlichen Dank! ez

Wunderschön gewachsene Christbäume

Christbäume vom **Huber Hof**

FAMILIE KENDLINGER

Ihr Partner rund um den Christbaumverkauf
täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr

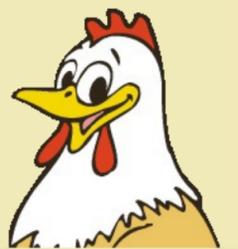
Fam. Kendlinger

Wiesham 2a • 85567 Grafing • Tel. 01 60/44 07 59 • info@huberhof-kendlinger.de • www.huberhof-kendlinger.de

Unser Lieferservice für Sie:

Einfach, schnell und bequem

Gerne liefert der Burschenverein Grafing Ihren Baum zu Ihnen nach Hause.



Huber Hof
FAMILIE KENDLINGER